

# POCKET PC

mobiler Tourzettel und Ladeliste für Ihre Fahrer



BENUTZERHANDBUCH

## INHALT

Inhalt .....	2
Index .....	3
Einführung .....	4
Vorteile .....	4
Sonstige Anwendungsmöglichkeiten des Pocket PCs .....	4
Lieferumfang .....	4
Systemanforderungen .....	4
Lizenzbedingungen .....	4
Installation & Konfiguration .....	6
Anschluss des Pocket PCs .....	6
Installation und Einrichtung von Microsoft ActiveSync .....	6
Installation des ABOFAKT MOBILE ADDON .....	7
Installation des Komponentenuupdates .....	7
Installation des ABOFAKT - Updates .....	7
Konfiguration von ABOFAKT .....	8
Die tägliche Arbeit .....	9
Übertragung der Daten in den Pocket PC .....	9
Bearbeitung der Daten im Pocket PC .....	10
Starten des ABOFAKT MOBILE ADDONS .....	10
Auswahl der Tour .....	10
Fortsetzen einer Bearbeitung .....	11
Anzeige der Ladeliste .....	11
Ausliefern der Tour .....	11
Ansicht „Kundendaten“ .....	12
Ansicht „Lieferungen“ .....	12
Lieferung löschen .....	12
Lieferung bearbeiten .....	12
Lieferung hinzufügen .....	13
Ansicht „Pfanddaten“ .....	13
Pfandart hinzufügen .....	13
Ansicht „Notiz“ .....	13
Ansicht „Offene Posten“ .....	14
Sonstige Funktionen für den Tourzettel .....	14
Kunden suchen .....	14
Funktion der Hardwaretasten .....	14
Tipps zur Geschwindigkeit .....	14
Einlesen der Daten in ABOFAKT .....	15
Sonstiges .....	16
Zubehör .....	16
Empfindlichkeit des Gerätes .....	16
Neustart/Reset .....	16
Programmfehler .....	16
Speicherverwaltung .....	16
Kontrast und Helligkeit .....	16
Installation von Updates .....	16

## INDEX

ABOFAKT - Update .....	7	Liefertag .....	9
Absturz.....	11	<b>Liefertag nachbereiten</b> .....	15
ActiveSync.....	6	Lieferumfang .....	4
Anschluss .....	6	Lieferungen .....	12
Anwendungsmöglichkeiten.....	4	Lizenzbedingungen.....	4
Ausliefern.....	11	Lizenzdaten.....	8
Barzahler .....	12	Notiz.....	13
Bearbeitung der Daten .....	10	Offene Posten .....	14
Datenverlust .....	11	<b>Packliste eingeben</b> .....	15
Einlesen der Daten .....	15	<b>Packzettel</b> .....	9, 10
Empfindlichkeit .....	16	Pfandart .....	13
Fehlermeldung.....	16	Pfanddaten.....	13
Fortsetzen einer Bearbeitung .....	11	Programmfehler .....	16
Geschwindigkeit .....	14	Reset.....	16
Hardwaretasten .....	11, 14	Speicherverwaltung .....	16
Helligkeit .....	16	Starten .....	10
Infozettel .....	12	Systemanforderungen .....	4
Installation.....	6	<b>Tourlieferungen speichern</b> .....	9
Komponentenupdate .....	7	<b>Tourzettel</b> .....	11
Kontrast .....	16	Übertragung .....	9
Kunden suchen.....	14	Updates.....	16
Kundendaten .....	12	Vorteile.....	4
Ladeliste .....	11	Willkommensbildschirm .....	10
<b>Lieferscheine</b> .....	9, 10	Zubehör.....	16



© SOMEWARE Bodnegg GmbH  
Stand Januar 2007

Einige der genannten Produktnamen und Marken sind eingetragene Warenzeichen.

## EINFÜHRUNG

Willkommen zum ABOFAKT Pocket PC! Mit diesem Handbuch erhalten sie alle Erläuterungen, die notwendig sind um den Pocket PC einzusetzen. Wir bitten sie, alles genau durchzuarbeiten, bevor sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

### VORTEILE

Ihr mobiler Begleiter auf der Auslieferungsfahrt hat wesentliche Vorteile gegenüber der gedruckten Papierversion des Tourzettels:

- **Sie haben unterwegs wesentlich mehr Daten zur Verfügung und das auch noch übersichtlicher:** die komplette Kundenanschrift mit Telefon und Teilort, alle Artikel mit aktuellen Preisen, ein Monatskalender, die unbezahlten Rechnungen der Kunden, usw.
- **Sie geben die unterwegs erfassten Daten nur einmal ein und kontrollieren vor Ort schon die Richtigkeit:** Die Zettelwirtschaft mit unzähligen Tippfehlern hat ein Ende!
- **Sie sparen eine Menge Zeit:** die Daten werden von ihnen oder ihren Fahrern schon während der Tour erfasst – kein mühseliges Eingeben der Tourzettel am Abend mehr!
- **Der Ausdruck der Tourzettel und der Ladeliste erübrigt sich** – sie sparen Geld durch einen geringeren Papierverbrauch und Zeit durch den langen Druckvorgang.
- **Jederzeit, auch bei Dunkelheit,** wenn Sie z. B. frühmorgens ausliefern, ist die Bedienung optimal.

Sicherlich ist die Arbeit mit einem Pocket PC zuerst ungewohnt und geht langsamer vonstatten als mit Kugelschreiber und Notizzettel – nach einiger Eingewöhnungszeit aber werden sie merken, dass sich die Investition lohnt hat.

### SONSTIGE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DES POCKET PCS

Den Pocket PC können sie natürlich nicht nur für ABOFAKT verwenden – es bieten sich noch unzählige andere Anwendungsmöglichkeiten:

- Mobiles Adressbuch
- Aufgabenliste, Notizblock, Taschenrechner und Kalender
- Pocket Word und Excel zum Bearbeiten von Office-Dokumenten schon von unterwegs
- Musikgenuss für unterwegs: MP3-Player
- Laden sie sich kostenlose Bücher und aktuelle Zeitungen auf ihren Pocket PC
- Integriertes Diktiergerät
- Erweiterbar durch viele kostenlose Programme und Spiele
- Navigationsgerät

Wenn Sie ein Smartphone (Pocket PC mit integrierter Handyfunktion) oder den Pocket PC zusammen mit einem Handy mit Infrarotanschluss verwenden, können sie unterwegs Emails abrufen und im Internet surfen.

### LIEFERUMFANG

Mit dem ABOFAKT Pocket PC sollten sie erhalten:

- eine CD-ROM
- dieses Handbuch
- ein Lizenzformular mit ihrer persönlichen Lizenznummer

Falls sie einen Pocket PC bei uns mitbestellt haben, überprüfen sie bitte den Lieferumfang anhand der Auflistung im Betriebshandbuch.

### SYSTEMANFORDERUNGEN

Der ABOFAKT Pocket PC stellt keine besonderen Anforderungen an ihren Desktop PC – lediglich eine **USB (Universal Serial Bus)-Schnittstelle** ist erforderlich. Auf ihrem Desktop PC muss die „**Microsoft ActiveSync**“-Software installiert sein, die sie zusammen mit Ihrem Pocket PC erhalten.

Der verwendete Pocket PC sollte über mindestens 32 MB Speicher verfügen.

### LIZENZBEDINGUNGEN

Bitte lesen sie sich die Lizenzvereinbarung vor der Installation der Software genau durch. Falls sie mit diesem Vertrag nicht einverstanden sind, müssen sie das Produkt zurückgeben.

**Für die Nutzung der Software gelten folgende Lizenzbedingungen:**

Das mitgelieferte Lizenzzertifikat ist eine Lizenz für einen Betrieb. Die Software kann nur vom Lizenznehmer mit der für ihn erstellten Lizenznummer betrieben werden. Mit der Akzeptanz dieser Lizenzbedingungen erwirbt der Lizenznehmer ein ausschließliches Nutzungsrecht. Die in diesem Produkt enthaltenen Programme und sonstigen Dateien dürfen weder im Quelltext noch als ausführbare Programme – auch nicht

in veränderter Form - an Dritte weitergegeben, verliehen oder für mehrere Betriebe eingesetzt werden. Die Installation ein und derselben Lizenz auf Geräten, die nicht vom lizenzierten Endabnehmer betrieben werden, ist untersagt. Alle weitergehenden Rechte – einschließlich Datenträgerkopien (außer zur persönlichen Datensicherung) sowie Kopien der Dokumentation und Weiterentwicklungen – bleiben der Firma SOMEWARE Bodnegg GmbH vorbehalten. Änderungen der Software und Dokumentation bleiben ohne Mitteilungspflicht vorbehalten. Update-Service und Support leistet die SOMEWARE Bodnegg GmbH nur in den ersten zwei Monaten nach Kauf der Software. Alle weiteren Leistungen werden in einem speziellen Wartungsvertrag geregelt.

Programm und Dokumentation wurden sorgfältig geprüft. Außer im Falle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz übernimmt die SOMEWARE Bodnegg GmbH keine Haftung für etwaige Schäden, die auf Verwendung der Software oder der Dokumentation zurückzuführen sind. Des Weiteren wird, sofern nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert, keine Gewähr für die Verträglichkeit dieser Software mit irgendwelchen anderen Programmen oder Hardware-Bestandteilen übernommen.

Diese Lizenzbedingungen erstrecken sich – auch ohne erneute Mitteilung – ebenfalls auf alle eventuellen Updates oder Ergänzungen. Sofern zur Inbetriebnahme von Updates Passwörter mitgeteilt werden, ist über diese Stillschweigen zu bewahren, d.h. diese Informationen dürfen keinesfalls an Dritte weitergegeben werden. Des Weiteren gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma SOMEWARE Bodnegg GmbH.

## INSTALLATION & KONFIGURATION

Um den ABOFAKT Pocket PC verwenden zu können, müssen diverse Einrichtungsschritte erledigt werden. Wir bitten sie, genau in der im Folgenden beschriebenen Reihenfolge vorzugehen.

### ANSCHLUSS DES POCKET PCS

Bevor sie die Software installieren, müssen sie ihren Pocket PC aktivieren und für einen Anschluss zu ihrem normalen Desktop-PC sorgen. Wenn sie einen Hewlett-Packard Jornada der 540er-Serie erworben haben, können sie wie folgt vorgehen:

1. Schließen sie das beiliegende Netzteil mit dem Stromkabel an eine Steckdose an und verbinden sie das andere Ende direkt mit dem Pocket PC (kleinere Buchse an der Unterseite).
2. Klappen sie den Pocket PC auf und entnehmen sie den Stift aus der Deckelklappe.
3. Drücken sie mit dem Stift auf der Rückseite des Pocket PCs die rote Reset-Taste.
4. Schauen sie auf das Display und befolgen sie die angezeigten Anweisungen.
5. Schalten sie den Pocket PC aus, in dem sie auf der Vorderseite die schmale Taste am unteren Rand betätigen.
6. Wenn sie sich jetzt zuerst mit der Bedienung ihres Pocket PC und von Windows CE bekannt machen möchten, finden sie im Benutzerhandbuch auf den Seiten 9 bis 29 weitere Informationen.
7. Sie können das Stromkabel jetzt wieder vom Pocket PC entfernen.

Falls sie einen anderen Pocket PC haben, informieren sie sich bitte im jeweiligen Handbuch zur Inbetriebnahme bzw. im „**Erste Schritte**“ - Handbuch.

### INSTALLATION UND EINRICHTUNG VON MICROSOFT ACTIVESYNC

Microsoft ActiveSync ist eine Software, die auf ihrem PC installiert werden muss und die für die Kommunikation zwischen dem Pocket PC und ABOFAKT sorgt. Zur Installation gehen sie bitte wie folgt vor:

1. Bitte stellen sie sicher, dass die Halterung noch nicht mit dem PC über den USB-Anschluss verbunden ist.
2. Legen sie die „**Microsoft ActiveSync 3**“-**CDROM** (bitte nur die mitgelieferte Version verwenden) in ihr Laufwerk ein. Bitte warten sie einen Moment, dass Installationsprogramm startet automatisch. Falls das Programm nicht automatisch geladen wird, wechseln sie bitte über den Arbeitsplatz auf ihr CD-Laufwerk und klicken sie Datei „**SETUP**“ manuell doppelt an.
3. Bestätigen sie die zwei nacheinander erscheinenden Dialogfenster jeweils mit „**Weiter**“.
4. Stecken sie jetzt den Pocket PC in die mitgelieferte Halterung. Verbinden sie nun das Netzteil mit dem an der Halterung angeschlossenen Kabel und stecken sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse an ihrem Desktop-PC.
5. Klicken sie auf „**Weiter**“. ActiveSync sucht nun nach ihrem Gerät, bitte warten sie kurz.  
**Falls die Suche fehlschlägt, versuchen sie bitte folgendes:**
  - Vergewissern sie sich, dass das Kabel fest im Computer angeschlossen ist und der Pocket PC fest in der Halterung steckt.
  - Ziehen sie das Kabel ab und schließen sie es erneut an.
  - Schalten sie den Pocket PC aus und wieder ein.
  - Klicken sie in der Taskleiste neben der Uhr auf das graue bzw. grüne Kreissymbol mit den zwei Pfeilen. In dem sich öffnenden Fenster klicken sie auf „Datei“ und dann auf „Verbindung herstellen“.
6. Nach erfolgreicher Suche fragt sie ActiveSync, ob sie eine Partnerschaft erstellen wollen: Klicken sie auf „**Ja**“ und dann auf „**Weiter**“. Denn folgenden Dialog bestätigen sie ebenfalls mit „**Ja**“.
7. Im folgenden Dialog schlägt ihnen ActiveSync eventuell verschiedene Programme vor, die synchronisiert werden können – normalerweise sind hier keine Änderungen nötig. Klicken sie auf „**Weiter**“.
8. Im Dialog „**Synchronisierungseinstellungen wählen**“ werden ihnen die Informationstypen angezeigt, die synchronisiert werden können. Hier sind normalerweise ebenfalls keine Änderungen nötig. Klicken sie auf „**Weiter**“.
9. Sie sind jetzt mit der ActiveSync - Einrichtung fertig, bestätigen sie den letzten Dialog mit „**Fertigstellen**“.

Die Software führt nun die erste Synchronisierung aus, die etwas länger dauert. Nachdem sich das **grüne Kreissymbol** mit den zwei Pfeilen neben der Taskleistenuhr nicht mehr bewegt, starten sie bitte ihren PC neu. Fahren sie dann mit dem nächsten Punkt fort.

## INSTALLATION DES ABOFAKT MOBILE ADDON

In diesem Schritt wird ABOFAKT auf ihren Pocket PC übertragen:

1. Stecken sie den Pocket PC in die Halterung.
2. Legen sie die **Someware - CDROM** in ihr CD-Laufwerk ein. Das Programm startet automatisch.  
**Falls die CD nicht automatisch startet**, klicken sie auf „**Start**“ in der Taskleiste und dann auf „**Ausführen**“. Im erscheinenden Dialogfeld klicken sie auf „**Durchsuchen**“. Wechseln sie dort über „**Suchen in**“ auf ihr CD-Laufwerk und klicken sie dann auf die Datei „**someware.exe**“. Klicken sie zweimal auf „**OK**“.
3. Klicken sie dann auf „**MOBILE ADDON- Installation**“. Das Installationsprogramm wird nun gestartet – klicken sie dann auf „**OK**“. Die Rückfrage, die evtl. erscheint („*The directory does not exist. Would you like to create it?*“) bestätigen sie mit „**Ja**“.
4. Nachdem die Verbindung aufgebaut ist, werden sie gefragt, ob sie „**Someware ABOFAKT**“ im **Standardverzeichnis** installieren möchten – bitte mit „**Ja**“ bestätigen.
5. Bitte warten sie jetzt ab, die Dateien werden jetzt kopiert. Die Meldung, dass sie die Anzeigen auf dem Bildschirm des mobilen Gerätes überprüfen sollen, bestätigen sie bitte mit „**OK**“.  
Falls auf dem Pocket PC eine Rückfrage erscheint, ob bestehende Dateien ersetzt werden sollen, klicken bzw. tippen sie auf „**Ja, alle**“.  
Eventuell erscheint auch eine Fehlermeldung, dass eine Datei nicht kopiert werden kann, weil sie im ROM liegt – in diesem Falle nehmen sie bitte das Gerät aus der Halterung und klicken sie einfach auf „**Wiederholen**“.

Wenn der Prozentbalken auf dem Pocket PC verschwunden ist, wurde ABOFAKT installiert. Sie können jetzt auf dem Pocket PC auf „**Start**“, dann auf „**Programme**“ und dann auf „**ABOFAKT**“ tippen. Sie erhalten nach kurzer Wartezeit eine Meldung, dass die Datenbank nicht gefunden wurde. Diese Meldung ist korrekt und zeigt, dass die Installation erfolgreich war. Bitte klicken sie auf „**OK**“ und fahren sie mit dem nächsten Punkt fort.

## INSTALLATION DES KOMPONENTENUPDATES

Für den Betrieb des Pocket PCs und der neuen ABOFAKT - Version sind aktualisierte Systemkomponenten erforderlich. Falls sie das „**ABOFAKT 5 Komponentenuupdate**“ schon früher einmal installiert haben, können sie diesen Schritt überspringen:

1. Klicken sie auf „**Start**“ in der Taskleiste und dann auf „**Ausführen**“.
2. Im erscheinenden Dialogfeld klicken sie auf „**Durchsuchen**“.
3. Wechseln sie dort über „**Suchen in**“ auf ihr CD-Laufwerk und klicken sie dann auf Tools, Update, Komponentenuupdate, „**ab5comp.exe**“.
4. Bestätigen sie zweimal mit „**OK**“.
5. Das Updateprogramm wird nun gestartet.
6. Nach kurzer Wartezeit können sie mit „**Weiter**“ bestätigen und die Dateien werden kopiert.  
Nach Abschluss des Updates klicken sie bitte auf „**Fertigstellen**“.

## INSTALLATION DES ABOFAKT - UPDATES

Der Pocket PC wird in ABOFAKT ab der Version 5.0 unterstützt – wenn sie also über diese Version verfügen können sie diesen Schritt überspringen.

Wir empfehlen ihnen trotzdem immer die jeweils aktuellste Version von ABOFAKT aus dem Internet unter [www.someware.de](http://www.someware.de) herunter zu laden und zu installieren. Wie das funktioniert steht im ABOFAKT Handbuch. Falls sie das Update installieren möchten, welches mit dem Pocket PC ausgeliefert wird, gehen sie bitte wie folgt vor:

7. Klicken sie auf „**Start**“ in der Taskleiste und dann auf „**Ausführen**“.
8. Im erscheinenden Dialogfeld klicken sie auf „**Durchsuchen**“.
9. Wechseln sie dort über „**Suchen in**“ auf ihr CD-Laufwerk. Öffnen Sie den Ordner **Update** und dort die Datei „**upabofakt6.exe**“.
10. Bestätigen sie zweimal mit der Schallfläche „**OK**“.
11. Das Updateprogramm wird nun gestartet. Kontrollieren sie bitte, ob der angezeigte Pfad ihrem ABOFAKT - Installationsordner entspricht und klicken sie auf „**Extrahieren**“.
12. Die Dateien werden kopiert.

Nach Abschluss des Updates wird ein Informationsfenster angezeigt, welches sie durch einen Klick auf das „**X**“ in der rechten Ecke des Fensters schließen können.

Bitte starten sie ihren PC jetzt neu.

## KONFIGURATION VON ABOFAKT

Der letzte Schritt der Pocket PC - Einrichtung besteht in der Konfiguration des ABOFAKT - Hauptprogramms.

1. Starten sie ABOFAKT wie gewohnt.
2. Klicken sie in der Menüleiste auf „**Module**“ und dann auf „**Firmendaten**“.
3. Wechseln sie auf die Registerkarte „**Firmenlogo & Addons**“ und machen sie ein Häkchen bei „**Mobile Addon**“. Klicken sie auf „**OK**“.
4. Sie werden nun aufgefordert, ihre Lizenzdaten einzugeben. Bitte beachten sie, dass sie genau die Schreibweise verwenden, wie auch auf dem mitgelieferten Lizenzblatt angegeben! Bestätigen sie dann mit „**OK**“.
5. Bitte schließen Sie Ihren Pocket PC an den PC an.
6. Wenn Sie einen Pocket PC mit Windows Mobile 2003 haben, rufen sie jetzt bitte die Datei „**PocketPC03eVBRuntime.exe**“ (*diese Update finden sie auf unserer Homepage [www.someware.de](http://www.someware.de) unter Support – **Runtime-Update für Pocket PC 2003***) auf und installieren Sie das Runtimeupdate wie in den Bildschirmmeldungen beschrieben.
7. Bitte jetzt die Datei „**upmobile02.exe**“ (*dieses Update finden sie auf unserer Homepage [www.someware.de](http://www.someware.de) unter Support – **MOBILE ADDON – Update für Pocket PC 2002***) ausführen, dadurch wird ABOFAKT auf dem Pocket PC installiert.
8. Wenn eine Meldung erscheint, dass ABOFAKT neu gestartet werden muss. Bitte mit „**OK**“ bestätigen und dies durchführen.

**Herzlichen Glückwunsch!** Sie haben den ABOFAKT Pocket PC nun vollständig eingerichtet und können nun im nächsten Kapitel mit der täglichen Arbeit fortfahren.

## DIE TÄGLICHE ARBEIT

In diesem Kapitel erfahren sie, wie sie mit dem ABOFAKT Pocket PC arbeiten – folgende Schritte sind vor jeder Lieferfahrt auszuführen:

1. Übertragung der Daten in den Pocket PC, dabei werden auch die Packliste und die Lieferscheine wie bisher ausgedruckt
2. Bearbeitung der Daten im Pocket PC während der Auslieferung
3. Einlesen der Daten vom Pocket PC in ABOFAKT
4. Eingabe der Packliste, falls dies erforderlich ist
5. Beenden des Liefertages

Sie sehen, die Bearbeitung ändert sich etwas im Vergleich zu der normalen Auslieferung mit Papierzetteln. Trotzdem können sie auch wie bisher die „**Papierfunktionen**“ wie Tourausdrucke und Nachbereiten verwenden – sowohl in Kombination mit dem Pocket PC als auch völlig separat.

## ÜBERTRAGUNG DER DATEN IN DEN POCKET PC

Die Übertragung der Tourdaten des jeweiligen Liefertages erledigen sie nach wie vor im Modul Auslieferung – gehen sie dazu bitte wie folgt vor:

Stecken sie den Pocket PC in die Halterung bzw. schließen sie das Gerät an den PC an.

1. Stellen sie bei „**zu bearbeitender Tag**“ den Liefertag ein, den sie in den Pocket PC übertragen möchten.

**Bitte beachten sie:** In der Datenbank des Pocket PCs können sich immer nur die Daten eines Liefertages befinden. Bevor sie also einen neuen Liefertag übertragen, müssen sie den vorhergehenden komplett abschließen. Programmtechnisch sind aber Vorkehrungen getroffen, die verhindern, dass sie unbeabsichtigt Daten löschen.

2. Klicken sie auf „**Tourlieferungen speichern**“, ein neues Fenster öffnet sich. Markieren sie die Felder „**Packzettel**“ und „**Lieferscheine**“, wenn diese ausgedruckt werden sollen. Ebenso können sie die restlichen Optionen verändern, die analog wie bei der Ausgabe auf Papier funktionieren.

**Tip:** Wenn Sie einzelne Touren nicht über den Pocket PC ausliefern wollen, so entfernen Sie einfach die entsprechenden Häkchen (und speichern anschließend die restlichen Tourlieferungen ohne das Häkchen „**an PocketPC übertragen**“).

Ähnlich können übrigens auch einfach mehrere PocketPCs für einen Liefertag verwenden.

3. Klicken sie „**OK**“. Die Berechnung wird ausgeführt. Wenn sie „**Lieferscheine**“ ausgewählt haben, wird der Dialog zur Auswahl der Kunden angezeigt, für die ein Lieferschein gedruckt werden soll. Wenn sie für weitere Kunden noch Lieferscheine drucken möchten, markieren sie diese bitte bzw. entfernen sie das Häkchen, wenn kein Lieferschein gedruckt werden soll. Wenn sie fertig sind, klicken sie auf „**Schließen**“.

4. Wenn keine Fehlermeldungen angezeigt wurden, bestätigen sie die Rückfrage „**Tourlieferungen speichern nun übernehmen**“. Die Daten werden nun auf den Pocket PC übertragen – dieser Vorgang dauert einige Zeit. Wenn Fehlermeldungen angezeigt werden, nehmen sie den Pocket PC kurz aus der Halterung und klicken sie auf

**„Wiederholen“.**

Falls eine Rückfrage erscheint **„Diese Datenbank ist bereits vorhanden. Diese Datenbank ersetzen?“**, bestätigen sie nur mit **„Ja“**, wenn sie sich sicher sind, dass sie den vorhergehenden Liefertag korrekt abgeschlossen haben.

5. Wenn die Meldung **„Export abgeschlossen“** erscheint, entnehmen sie bitte den Pocket PC aus der Halterung – die Daten sind dann korrekt übertragen.
6. Wenn sie **„Lieferscheine“** oder **„Packzettel“** ausgewählt haben, werden jetzt die gewohnten Standard-Druckdialoge für diese Ausdrücke angezeigt.

**Hinweis:** Sollte die Datenbank aus irgendwelchen Gründen nicht übertragen werden können, lässt sich die Datei wie folgt auch nochmals übertragen: ABOFAKT-Hauptfenster > Menü Datei > Datenbestand ändern > Zusatzfunktionen > Letzte Pocket PC-Daten nochmals übertragen.

**Tipp:** Wenn sie einmal einen Liefertag ohne den Pocket PC ausfahren möchten, so entfernen sie einfach das Häkchen bei **„an Pocket PC übertragen“** – die Funktion **„Tourlieferungen speichern“** arbeitet dann einfach ohne Pocket PC- Unterstützung.

## BEARBEITUNG DER DATEN IM POCKET PC

Sie können jetzt mit der mobilen Bearbeitung auf dem Pocket PC beginnen. Hinweise zur Bedienung dessen Hard- und Software finden sie auch im Bedienungshandbuch.

### Starten des ABOFAKT MOBILE ADDONS

Die Bedienung des Pocket PC-Programmmanagers ist ähnlich zu dem Windows-Startmenü:

1. Tippen sie in der linken oberen Ecke des Displays auf das Windows-Logo und im erscheinenden Menü auf **„Programme“**.
2. Die Auflistung der installierten Programme erscheint, klicken sie auf **„ABOFAKT“**.

Der Pocket PC wird gestartet. Dieser Vorgang dauert einige Zeit.

**Tipp:** Der Pocket PC wird wesentlich schneller und stabiler ausgeführt, wenn sie von Zeit zu Zeit einen Soft-Reset, d.h. Neustart des Pocket PCs vornehmen: Nehmen sie dazu den Displaystift und drücken sie den entsprechenden versenkten Knopf am Pocket PC. Hinweise dazu finden sie in der Bedienungsanleitung zu ihrem Gerät.

**Übrigens:** Wenn sie während der Arbeit mit dem Pocket PC eine andere Applikation starten und verwenden möchten, ist das kein Problem: wenn sie auf das Windows-Logo klicken, sehen sie ganz oben diverse kleine Symbole: Klicken sie auf das ABOFAKT- Symbol, so sind sie wieder im Pocket PC-Programm.

### Auswahl der Tour

Der Willkommensbildschirm des Pocket PCs wird angezeigt. Sie können hier über das Kombinationsfeld **„Tour wählen“** die zu bearbeitende Tour auswählen, direkt darunter wird die zugehörige Kundenanzahl angezeigt. Wenn sie auf den Knopf **„Ladeliste“** tippen werden die Ladeliste und die Gebindeanzahl angezeigt und über den Knopf **„Tourzettel“** starten sie die Auslieferung der Tour. Zur Kontrolle sehen sie noch, wann die Daten auf den Pocket PC übertragen und wann diese das letzte Mal editiert wurden. Zum Beenden des Pocket PCs klicken sie auf **„Schließen“**. Ihre Daten werden automatisch gespeichert. Bitte beenden sie das Programm immer, wenn sie nicht mehr damit arbeiten, obwohl das Betriebssystem auch Hintergrundprozesse zulässt.

**Tipp:** Um zu überprüfen, ob sie die aktuelle Version der ABOFAKT Pocket PC-Software auf dem Pocket PC einsetzen, wird die Versionsnummer der installierten Software angezeigt. Sie können von Zeit zu Zeit auf der SOMEWARE – Homepage im Internet kontrollieren, ob eine neue Version zur Verfügung steht. Wie sie ein neues Update installieren können, lesen sie bitte im Kapitel **„Installation von Updates“** weiter unten.



## Fortsetzen einer Bearbeitung

Der Pocket PC speichert nach jedem Kundenwechsel während einer Tourbearbeitung alle Daten ab und merkt sich den aktuell bearbeiteten Kunden.

Wenn der Pocket PC abstürzt, zum Beispiel weil die Batterie leer wurde oder ein schwerwiegender Programmfehler aufgetreten ist, kann direkt ohne Datenverlust beim nächsten Start zu diesem Kunde gesprungen werden: der Pocket PC zeigt den letzten Stand in roter Schrift im Willkommensbildschirm an und gibt ihnen über den Knopf „**Bearbeitung fortsetzen**“ die Möglichkeit, wieder zu diesem Kunde zu springen.

Bearbeitung wurde unterbrochen bei K154 (Schelling, Hans-Jürgen) / Tour 2 - Oftringen.

Bearbeitung fortsetzen

Schliessen

© SOMEWARE Bodnegg GmbH 2002  
ABOFAKT MOBILE ADDON Version 1.2.42

## Anzeige der Ladeliste

Die Anzeige der Ladeliste ist ähnlich der gedruckten Version: In der jeweils ersten Zeile ist der Artikel mit der Menge aufgeführt und in den Folgezeilen, wenn verfügbar, die Pfandart mit den Inhaltsmengen. Den Scrollbalken, der angezeigt wird, wenn nicht alle Informationen auf einer Bildschirmseite Platz finden, bedienen sie wie im herkömmlichen Windows.

Klicken sie in der Systemzeile am unteren Bildschirmrand auf „**Gebindeanzahl**“, so wird die Stückzahl der auszuliefernden Pfandarten angezeigt.

Durch einen Klick auf „**OK**“ in der Fensterzeile am oberen Bildschirmrand schließen sie dieses Fenster wieder und kehren zum Willkommensbildschirm zurück.

Ladeliste Ehing		08:32
Eier, 10 Stück	9 Stk.	
Frischmilch 2L	27 Stk.	
Milchflasche 2l	27 l	
Frischmilch 4L	10 Stk.	
Milchflasche 2l	20 l	
Frischmilch 6L	3 Stk.	
Milchflasche 2l	9 l	
Frischmilch 2L zu 1,70	2 Stk.	
Milchflasche 2l	2 l	
Frischmilch 1 Kiste zu 7,50	2 Stk.	
Milchflasche 2l	12 l	
Frischmilch, 1 Liter zu 1,40	2 Stk.	
Milchflasche 1L	2 l	
Frischmilch 1Liter zu 1,-	2 Stk.	
Milchflasche 1L	2 l	
Ladeliste Gebindeanzahl		

## Ausliefern der Tour

Nachdem sie im Willkommensbildschirm auf „**Tourzettel**“ geklickt haben, öffnet sich ein neues Fenster, mit dem sie die eigentliche Auslieferung der Tour vornehmen.

Im oberen Teil des Fensters sehen sie folgende Angaben:

- Kundennummer, Tourname und Nummer des aktuellen Kunden und Gesamtzahl der Kunden
- Teilort und Strasse mit Hausnummer
- Name des Kunden bzw. Adresszeile 1 und 2

Über die Pfeiltasten „<“ und „>“ springen sie einen Kunden vor bzw. zurück.

**Übrigens:** Wenn sie fertig mit dieser Tour sind, schließen sie dieses Fenster durch einen Klick auf „**OK**“ in der Fensterzeile am oberen Bildschirmrand, ihre Eingaben werden automatisch gespeichert.

Der Inhalt des unteren Teils des Tourzettel-Fensters ändert sich, je nachdem was angezeigt werden soll:

- **Kunde:** Hier werden Abstellort und Adressdaten angezeigt. Außerdem sehen sie einen Hinweis auf Lieferschein, Pfand, Infozettel, Aboabbestellungen und Lieferstopps und Barzahler.
- **Lieferung:** Die bestellten Waren werden hier angezeigt und sie können die Lieferungen verändern, löschen und zusätzliche hinzufügen.
- **Pfand:** Hier werden Pfandanzahlen von Ausleihe und Rückgabe eingetragen. Außerdem können neue Pfandarten hinzugefügt werden.
- **Notiz:** In dieser Ansicht lassen sich Anmerkungen von Kunden eingeben (wie z. B. zukünftige Abbestellungen oder Angaben über Urlaub). Diese Anmerkungen werden später in der Lieferplanung als Nachrichten angezeigt.
- **OPs:** Hier werden alle offenen Rechnungen des Kunden angezeigt - diese können auch als bezahlt markiert werden, wenn der Kunde während der Tour bezahlt.

Klicken sie in der Systemleiste am unteren Bildschirmrand auf die Bezeichnung der Ansicht, die angezeigt werden soll. Sie können auch mit den Hardwaretasten umschalten.

Wie das funktioniert wird später erklärt.

Die Zahl hinter der Tastenbeschriftung gibt die Anzahl der jeweiligen Datensätze an – hier im Beispiel wäre eine Lieferung auszufahren, kein Pfand zu erfassen und eine unbezahlte Rechnung befindet sich in der Datenbank.

Tourzettel 10.0		08:32
<	K200000 - Ehing-Rottenacker - 1/48	>
	2xPfand bez. / Falkenhofstr. 15	
#	<b>Kley</b>	

Kunde Lieferung 1 Pfand Notiz OP

**Tipp:** Je nachdem in welcher Ansicht sie sich befinden wird die Bildschirmtastatur automatisch ein- oder ausgeblendet. Durch einen Klick auf das Tastatursymbol können sie das aber auch manuell umschalten. Durch einen Klick auf den kleinen Pfeil neben dem Tastatursymbol öffnet sich ein Menü, über das sie zwischen der Bildschirmtastatur und der Zeichenerkennung umschalten können. Für weitere Informationen zur Texteingabe mit dem Pocket PC schauen sie bitte in der Bedienungsanleitung nach. Nach jedem Kundenwechsel wird übrigens immer wieder die erste Registerkarte „Kunde“ angezeigt. Wenn sie dieses Verhalten ändern möchten, so rufen sie im ABOFAKT-Hauptprogramm die Registerkarte „Firmlogo & Addons“ im Modul „Firmendaten“ auf. Hier deaktivieren sie bitte das Häkchen bei „nach Kundenwechsel auf erste Registerkarte springen“. Der Pocket PC bleibt dann auf der aktiven Registerkarte, auch beim Kundenwechsel.

## ANSICHT „KUNDENDATEN“

In dieser Ansicht werden folgende Informationen zum Kunden angezeigt:

- Abstellort
- Vollständige Anschrift mit Teilort und Telefonnummer
- Kontrollkästchen für den Barzahler - Status. Wenn der Kunde Barzahler ist, wird dieses Feld unübersehbar rot hinterlegt.
- Anzeige für Lieferschein, Pfand oder Infozettel, für bessere Signalwirkung in roter Schrift. Hierüber sehen sie also, ob ein Lieferschein oder Infozettel abgegeben werden oder ob sie die Pfandwerte aktualisieren müssen.
- Im Textfeld am unteren Bildschirmrand sind abbestellte Abos oder Lieferstopps dieses Kunden vermerkt.

Alle Felder können sie bearbeiten, bis auf die letzten zwei, da macht dies auch keinen Sinn. Sie können also direkt beim Kunden Abstellort und Anschrift korrigieren: Klicken sie dazu einfach in das jeweilige Textfeld (ein blinkender Textcursor erscheint), dann auf das Tastatursymbol und geben sie den Text ein.

**Tipp:** Wenn der Kunde nur einmalig bar bezahlen möchte, markieren sie hier nicht das Barzahler - Feld, sondern erst in der Ansicht „Lieferungen“. Nur wenn der Kunde dauerhaft bar bezahlen will, machen sie ein Häkchen bei „Barzahler“.

## ANSICHT „LIEFERUNGEN“

Nachdem sie den Kunden mit Hilfe der ersten Ansicht aufgefunden haben, sehen sie hier die Waren, die bestellt wurden. Überprüfen sie zunächst, ob sie die Lieferung so ausliefern möchten, wie angezeigt. In den nächsten drei Kapiteln wird beschrieben, wie sie noch Änderungen vornehmen können. Wenn der Kunde die Lieferung direkt bar bezahlt, tippen sie auf das Kontrollkästchen neben „bar:“ und kassieren den nebenstehenden Betrag.

**Tipp:** Der Kunde muss nicht als „Barzahler“ markiert sein, um diese Funktion nutzen zu können – sie können auch einmalig so eine Lieferung bar abkassieren. Die Summe der so bezahlten Lieferungen können sie übrigens in ABOFAKT im Modul „Statistik“ über die „Barzahler - Auswertung“ ansehen.

### Lieferung löschen

Tippen sie in der Liste der Lieferungen auf den Eintrag, den sie entfernen möchten und tippen sie auf den Knopf „Löschen“. Eine Rückfrage erscheint, diese bitte mit „Ja“ bestätigen. Die Lieferung ist nun entfernt.

### Lieferung bearbeiten

Tippen sie in der Liste der Lieferungen auf den Eintrag, den sie editieren möchten und tippen sie auf den Knopf „Bearbeiten“. Ein neues Fenster öffnet sich.

Im oberen Teil dieses Fensters können sie den Artikel auswählen – wenn sie hier einen anderen Eintrag auswählen, werden automatisch am unteren Teil die Bezeichnung, Einheit und Einzelpreis aktualisiert.

Um die Textfelder zu bearbeiten, tippen sie in das jeweilige Feld, dann auf das Tastatursymbol und geben den gewünschten Text bzw. die Zahl ein. Ein nochmaliger Klick auf das Tastatursymbol blendet die Tastatur wieder aus.

Die Einheit können sie auch durch einen Klick auf den kleinen Pfeil bei diesem Pfeil auswählen. Der Gesamtbetrag der Lieferung aktualisiert der Pocket PC automatisch.

Das Feld „**Berechnet**“ können sie anhaken, wenn diese Lieferung in ABOFAKT als bereits bezahlt markiert sein soll. „**Interner Artikel**“ haken sie nur an, wenn diese Lieferung sich auf einen Gebühr (z. B. Zustell- oder Rechnungsgebühr) bezieht.

Wenn sie mit der Bearbeitung fertig sind, klicken sie auf „**Speichern**“ oder „**OK**“, die Lieferung wird dann für diesen Kunden geändert. Klicken sie auf „**Abbrechen**“, werden die Änderungen nicht gespeichert.

## Lieferung hinzufügen

Tippen sie auf „**Neu**“ – dasselbe Fenster wie bei „**Lieferung bearbeiten**“ wird angezeigt. Suchen sie in der Liste den gewünschten Artikel aus und tippen sie darauf, die Daten in den Textfeldern werden dann aktualisiert. Die Bearbeitung der Felder geschieht analog zu der im vorgehenden Kapitel beschriebenen Vorgehensweise.

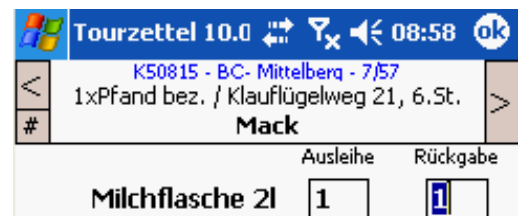
Klicken sie auf „**Speichern**“ oder „**OK**“ um die Lieferung hinzuzufügen oder auf „**Abbrechen**“ um keine Lieferung zu erstellen.

## ANSICHT „PFANDDATEN“

In dieser Ansicht sehen sie die Pfandarten dieser Lieferung mit Textfeldern für die Anzahlen der Ausleihe und Rückgabe. Die Textfelder für die Ausleihe sind automatisch mit den für die Lieferung berechneten Anzahlen gefüllt – bitte kontrollieren sie trotzdem, ob diese korrekt sind. Falls sie Lieferungen verändert haben, müssen sie hier die korrekten Werte eingeben. Die Rückgabe – Felder aktualisieren sie natürlich, je nachdem wie viel der Kunde zurückgibt.

Zur Bearbeitung klicken sie in das jeweilige Feld (der Feldinhalt wird automatisch zum Überschreibenmarkiert) und tippen auf der Bildschirmtastatur auf die entsprechende Zahl. Dabei

**Tip:** Wenn ihnen die Zahlen zu klein sind, tippen sie auf der Bildschirmtastatur auf die Taste „123“ – dadurch wird ein Nummernblock eingeblendet, auf dem die Zifferfelder größer sind. Um wieder in den alphanumerischen Modus zurückzukehren klicken sie einfach nochmals auf „123“.



## Pfandart hinzufügen

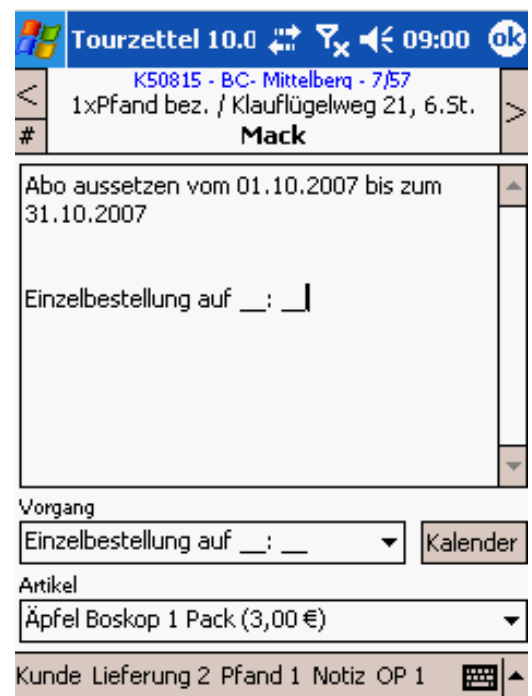
Um eine neue Pfandart hinzuzufügen, tippen sie auf das Tastatursymbol, dadurch wird die Tastatur ausgeblendet und die Steuerelemente zum Hinzufügen einer neuen Pfandart sichtbar: Wählen sie im Kombinationsfeld „**Pfandart einfügen**“ die gewünschte Pfandart (tippen die auf den kleinen Pfeil) und tippen sie dann auf „**Einfügen**“. Die Bildschirmtastatur wird jetzt wieder automatisch eingeblendet und sie können sie Anzahlen editieren.

## ANSICHT „NOTIZ“

Über diese Ansicht können sie sich während der Auslieferung beliebige Notizen machen, die später in ABOFAKT über die Nachrichten-Funktion in der Lieferplanung bearbeitet werden: So können sie zum Beispiel vermerken, dass ein Kunde in Urlaub fährt oder dass bei der nächsten Lieferung ein zusätzlicher Artikel bestellt wird.

Sie können die Notizfunktion auf zwei Arten verwenden:

- **Freie Eingabe des Textes:** Tippen sie auf das Tastatursymbol und dann in das Textfeld. Jetzt können sie einen freien Text eingeben.
- **Eingabe mit Hilfe eines vordefinierten Vorgangs:** Wesentlich schneller gelingt die Eingabe, wenn sie einen der folgenden Vorgänge auswählen: Abo löschen, Abo aussetzen, Lieferstop oder Einzelbestellung. Klicken sie auf den kleinen Pfeil beim Feld „**Vorgang**“ und tippen sie dann auf den gewünschten Vorgang. Der Text wird eingefügt und die Einfügemarke auf den ersten Platzhalter gesetzt. Im Beispiel in der Abbildung ist das der Liefertag der Einzelbestellung – tippen sie hier auf den



Knopf „**Kalender**“, so öffnet sich ein neues Fenster mit einem Monatskalender. Dort wählen sie das einzufügende Datum und klicken sie auf „**OK**“. Die Einfügemarke wird dann auf den nächsten Platzhalter verschoben (im Beispiel für den Artikel) – jetzt wählen sie den Artikel durch einen Klick auf den Pfeil beim „**Artikel**“ - Feld aus, und dieser Vorgang ist vollständig erfasst.

Selbstverständlich können sie beliebig viele Vorgänge erfassen und auch manuell Text dazwischen mit der Bildschirmstatur oder der Zeichenerkennung erfassen.

Mit etwas Übung können sie mit der zweiten Methode sehr schnell die Wünsche ihrer Kunden erfassen und genauso schnell bearbeiten sie mit der Nachrichtenfunktion in der Lieferplanung von ABOFAKT diese Notizen. Im Handbuch von ABOFAKT finden sie dazu nähere Erläuterungen.

## ANSICHT „OFFENE POSTEN“

Mit dieser Funktion haben sie unterwegs auch immer den Überblick über ausstehende Zahlungen ihrer Kunden, diese werden in einer Tabelle aufgelistet.

Um eine Rechnung als „**bezahlt**“ zu markieren, tippen sie auf die entsprechende Zeile und machen ein Häkchen beim Feld „**bezahlt**“. Eine Teilzahlung können sie vermerken, indem sie ebenfalls zuerst auf die entsprechende Zeile tippen und dann im Feld „**Teilzahlung**“ den bezahlten Betrag eintragen.

Tourzettel 10.0		
K50815 - BC - Mittelberg - 7/57		
1xPfand bez. / Klaufügelweg 21, 6.St.		
<b>Mack</b>		
<input type="checkbox"/>	-	Teilzahlung: 0,00
4899	-11,70 €	01.01.07

## SONSTIGE FUNKTIONEN FÜR DEN TOURZETTEL

Mit etwas Übung können sie sicherlich die „digitale“ und mobile Form des Tourzettels genauso schnell und problemlos anwenden wie die auf Papier gedruckte Variante, und so eine Menge Zeit sparen und die Daten korrekter erfassen.

Folgende Tipps helfen ihnen dabei auch noch zusätzlich:

### Kunden suchen

**Direkt zu einem Kunde springen können sie mit der Suchfunktion:** Tippen sie auf das „#“-Symbol im oberen Fensterbereich. Darauf erscheint ein Eingabefenster, in das sie einen Teil des Suchwortes, z. B. den Nachnamen eingeben können. Der Kunde wird nun direkt angesprungen und angezeigt.

### Funktion der Hardwaretasten

Die Hardwaretasten auf ihrem Gerät helfen ihnen, die einzelnen Ansichten wesentlich schneller anzuspringen, vor allem in der Autohalterung können sie diese Tasten bedienen, ohne den Stift in die Hand zu nehmen:

- Symbol „**Haus**“ springt zur Ansicht „**Lieferungen**“.
- Symbol „**Kontaktkarte**“ springt zur Ansicht „**Pfand**“.
- Symbol „**Kalender**“ springt zur Ansicht „**Notiz**“.
- Symbol „**Aufgabe/Häkchen**“ ruft den nächsten Kunden auf und springt zur Ansicht „**Kunde**“.

Die Symbolzuordnungen sind für den Hewlett-Packard Jornada 545 beschrieben – eventuell ist die Zuordnung auf ihrem Pocket PC anders.



### Tipps zur Geschwindigkeit

Vor allem auf den sogenannten SH3-Prozessoren von Pocket PCs der „**Hewlett-Packard Jornada**“ – Reihe werden Softwareprogramme im Vergleich zum gewohnten Desktop-PC langsam ausgeführt. Im Alltag mit dem spielt dies aber keine große Rolle:

- Starten sie den Pocket PC schon, wenn sie sich auf den Weg zum Auto machen – so umgehen sie die lange Wartezeit beim Startvorgang.
- Wechseln sie direkt nachdem sie die Waren für den Kunden zusammengestellt haben zur „**Pfand-Ansicht**“.
- Vermerken sie die Pfandwerte direkt nachdem sie wieder im Auto sind und wechseln sie gleich zum nächsten Kunde.
- Kurz bevor sie beim Kunde sind, wechseln sie zur Ansicht „**Lieferungen**“.

Nur für die Eingabe der Pfandwerte brauchen sie den Stift in die Hand zu nehmen. Eine Autohalterung leistet gute Dienste, da dann der Pocket PC nicht in die Hand genommen werden muss.

**Übrigens:** Auch wenn sich der Pocket PC selbsttätig ausschaltet (um Energie zu sparen) oder sie aus Versehen auf die An/Aus-Schalter kommen, bleiben die Daten gespeichert und das MOBILE ADDON sofort verfügbar, wenn sie eine Taste drücken.

## EINLESEN DER DATEN IN ABOFAKT

Nachdem die Touren des jeweiligen Liefertages ausgeliefert sind, müssen sie diese Daten auch wieder in ABOFAKT einlesen. Dabei werden folgende Änderungen im Pocket PC berücksichtigt:

- Geänderte Kundendaten
- Lieferungen und Pfandlieferungen
- Notizen eingelesen und können über die Lieferplanung bearbeitet werden
- Offene Posten

Gehen sie wie folgt vor, um die Daten einzulesen:

1. Wechseln sie in das Modul „**Auslieferung**“ von ABOFAKT.
2. Stecken sie den Pocket PC in die Halterung.
3. Klicken sie auf „<< **Lesen vom Pocket PC**“ und warten sie kurz, bis die Daten geladen wurden. Wenn die Daten nicht geladen werden können, nehmen sie den Pocket PC kurz aus der Halterung und versuchen sie es erneut.
4. Eine Rückfrage erscheint, ob sie wirklich die Daten einlesen möchten. Dabei wird auch angezeigt, welche Daten tatsächlich auf dem Pocket PC sind und wann sie bearbeitet wurden. Bestätigen sie bitte mit „**Ja**“.
5. Die Datenbank wird nun aktualisiert. Falls neue Nachrichten aus der Notizfunktion gelesen wurden, erscheint eine kurze Meldung, die sie daran erinnert, diese auch zu bearbeiten.
6. Darauf erscheint eine Rückfrage, ob sie die Logdatei betrachten wollen – sie können hier auf „**Nein**“ klicken.
7. Dann erscheint nochmals eine Rückfrage, ob die Daten nun übernommen werden sollen – hier können sie auf „**Ja**“ klicken, wenn keine Fehlermeldung erschienen ist.
8. Das nächste Fenster fragt, ob die Daten vom Pocket PC entfernt werden sollen – das müssen sie mit „**Ja**“ bestätigen.

**Übrigens:** Das Entfernen der Daten vom Pocket PC ist ein automatischer Schutz gegen doppeltes Einlesen. Deshalb empfehlen wir, immer auf „**Ja**“ zu klicken, wenn das Einlesen der Daten ohne Fehlermeldung abgelaufen ist.

9. Der korrekte Liefertag mit den Daten aus dem Pocket PC ist nun automatisch angesprungen worden und die Daten sind vollständig verarbeitet.

Sie können bzw. müssen jetzt folgende weitere Schritte ausführen:

- Falls Wiegeartikel ausgeliefert worden sind, erfassen sie jetzt wie gewohnt den Packzettel.
- Zur Nachkontrolle können sie jetzt auch noch die Funktion „Tour nachbereiten“ starten und die Lieferungen betrachten oder auch noch ändern.
- Wie gewohnt müssen sie trotzdem Pocket PC den Liefertag auch beenden, damit er korrekt berechnet wird.

**Wichtig:** Geben sie die Packliste nicht vor dem Einlesen der Daten ein, da sonst die geänderten Mengen wieder durch die Daten aus dem Pocket PC überschrieben werden. Ebenso verhält es sich mit der Funktion „**Liefertag nachbereiten**“. **Also:** Während die Daten im Pocket PC sind, die Funktion „**Packliste eingeben**“ und „**Liefertag nachbereiten**“ nicht verwenden!

## SONSTIGES

In diesem Kapitel haben wir für sie einige Hinweise zur Pocket PC – Software und dem Pocket PC – Gerät zusammengefasst:

### Zubehör

Zum Hewlett-Packard Jornada ist eine Auto-Halterung (ca. 35 €) und ein 12 Volt – Adapter (ca. 50 €) erhältlich, sowie Ersatzstifte, wenn diese verloren gehen sollten. Bitte wenden sie sich an uns, wenn sie Interesse haben!

### Empfindlichkeit des Gerätes

Der Pocket PC ist wie jedes elektronische Gerät sehr empfindlich – vermeiden sie deshalb Feuchtigkeit und große Hitze! Konstruktionsbedingt müssen sie beim Hewlett-Packard Jornada auch bei zugeklapptem Deckel darauf achten, dass kein großer Druck auf den Pocket PC ausgeübt wird.

### Neustart/Reset

Durch einen Neustart (Drücken des roten Reset-Tasters auf der Rückseite des Gerätes) wird nur die Systemsoftware neu gebootet - Daten gehen dabei nicht verloren. Wenn sie den Reset ausführen während das ABOFAKT Pocket PC gestartet ist, gehen die noch nicht gespeicherten Daten verloren. Sie können sich angewöhnen vor jeder Inbetriebnahme des Pocket PCs, zumindest aber von Zeit zu Zeit die Reset-Taste zu drücken; dadurch wird der Speicher wieder frei.

**Übrigens:** Der Pocket PC wird durch das Betätigen der An/Aus - Taste auf der Vorderseite nicht neu gestartet, sondern es wird nur das Display abgeschaltet.

### Programmfehler

Keine Software kann ganz ohne Fehler entwickelt werden, auch wenn für die vorliegende Software sehr viel Zeit in die fehlerfreie Entwicklung und die anschließenden Tests investiert wurde. Da in der für den Pocket PC verwendeten Programmiersprache keine Fehlerbehandlung möglich ist, haben sie bei Programmfehlern oft nur die Möglichkeit den Reset durchzuführen, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben. Jedoch werden ihre Daten nach jedem Wechsel des Kunden gespeichert - sie haben also kaum Datenverlust zu befürchten.

Bitte notieren sie sich genau den Vorgang, den sie vor dem Fehler ausgeführt haben und die Fehlermeldung, die eventuell angezeigt wird und wenden sie sich mit diesen Angaben an den Support.

**Tipp:** Meistens können sie auch nach einer Fehlermeldung ganz normal mit der Arbeit fortfahren!

### Speicherverwaltung

Sollten in ihrem Pocket PC sehr viele Daten gespeichert sein, kann es sein, dass angezeigt wird, dass der Datenspeicher zu klein ist. Sie können dann nicht mehr benötigte Dateien löschen oder auf eine Speicherkarte verschieben. Ein Neustart ist oft auch hilfreich.

Außerdem können sie die Speicherverwaltung anpassen, gehen sie dazu wie folgt vor: Klicken sie auf das Windows-Logo in der oberen Fensterzeile, dann auf „**Einstellungen**“, auf „**System**“ und „**Speicher**“. Hier können sie mit dem Schieberegler die Speichereinstellungen ändern.

Weitere Hinweise finden sie auch im Handbuch zu ihrem Pocket PC.

### Kontrast und Helligkeit

Das Display ist vor allem bei heller Umgebung schwer lesbar. Passen sie dann die Kontrast- und Helligkeits-Einstellungen an, in dem sie die Hardwaretaste mit dem Haussymbol länger als 3 Sekunden drücken.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, in dem sie über Schieberegler das Display anpassen oder aus 4 vorgewählten Einstellungen auswählen können. Klicken sie auf „**OK**“, um die Einstellungen zu speichern. Den aufgeklappten Deckel des HP Jornada können sie auch nutzen um etwas Schatten auf ihr Display zu bekommen.

### Installation von Updates

Für den ABOFAKT Pocket PC können sie zwei verschiedene Typen von Updates erhalten:

- **Updates für das Hauptprogramm ABOFAKT:** Diese Updates heißen „**upABOFAKT.exe**“ und werden genauso wie die normalen ABOFAKT - Updates installiert. Hinweise hierzu finden sie im normalen Handbuch.
- **Updates für die Systemsoftware im Hauptprogramm:** Diese Form des Updates funktioniert wie die am Anfang dieses Handbuches beschriebene Erstinstallation, mit einem kleinen Unterschied: Während

des Installationsvorgangs erscheint auf ihrem Desktop-PC die Rückfrage „**ABOFAKT ist bereits installiert. Wollen sie mit der Neuinstallation/Upgrade fortfahren?**“. Bestätigen sie hier mit „**Ja**“. Kurze Zeit danach erscheint auch noch auf dem Display des Pocket PCs die Rückfrage „**Someware ABOFAKT ist bereits installiert. Möchten sie es erneut installieren?**“. Bitte klicken sie auf „**OK**“. Falls sie Updates aus dem Internet beziehen, führen sie die heruntergeladene Datei „**upMOBILE.exe**“ aus („**Öffnen**“) und bestätigen den Dialog mit „**Extrahieren**“. Danach wird automatisch das Setup - Programm ausgeführt.